

Video-Sprechstunde und Fernbehandlung: erlaubt, aber nur im Einzelfall

Der Prüf-Ablauf für Anbieter, Grenzen, Haftung und Werbung, damit eine größere Quote nicht mit weniger Sorgfalt verwechselt wird.

Patientenkommunikation · Baustein 4 von 6 · Stand 15.09.2026



WONACH ES AUSSIEHT

Fast 40 % der Praxen bieten Videosprechstunden an

KBV-PraxisBarometer 2025, Videosprechstunde fest im Versorgungsalltag.



WAS WEITERHIN GILT

Jeder einzelne Fall bleibt einzeln zu prüfen

Eine höhere Quote senkt die Anforderungen an den Einzelfall nicht.

≠

Ausschließlich ist nicht dasselbe wie beliebig. Die Beweislast bei der Werbung dafür nicht kleiner.

Autoren dieses Guides

Dieser Guide entstand in redaktioneller Verantwortung von medivendis und wurde rechtlich durch einen auf Gesundheitsrecht spezialisierten Rechtsanwalt geprüft.



AUTOR

Tobias Boltze

Geschäftsführer, medivendis oHG

Tobias Boltze ist Geschäftsführer der medivendis oHG und verantwortet die Methodik, mit der medizinrechtliche Anforderungen, von Heilmittelwerberecht über Datenschutz bis Barrierefreiheit, in überprüfbare und laufend kontrollierte Systeme übersetzt werden. Sie stammt aus dem Aufbau einer Prüf-Architektur, die Websites regulierter Branchen fortlaufend gegen zwanzig Prüfbereiche misst, von der Erstprüfung bis zur Überwachung nach dem Livegang. Aus über 25 Jahren im Online-Marketing kennt er die Stelle, an der Praxis-Websites regelmäßig auffällig werden: nicht in der Absicht, sondern in Formulierungen und Technik, die nach dem Livegang niemand mehr nachprüft. Die rechtlichen Maßstäbe entstehen in Zusammenarbeit mit Gesundheitsrechtskanzleien wie juravendis; die Bewertung des Einzelfalls bleibt dort.



RECHTLICHE PRÜFUNG

RA Thomas Bruggmann, LL.M.

Inhaber, juravendis Rechtsanwaltskanzlei

Thomas Bruggmann ist Inhaber der Kanzlei juravendis in München. Er berät seit mehr als 20 Jahren Unternehmen schwerpunktmäßig zu Fragen des Lebensmittel- und sonstigen Gesundheitsrechts, insbesondere zu Fragen der Produktabgrenzung und Health Claims. Er ist Autor zahlreicher einschlägiger Veröffentlichungen, Referent der Lebensmittelrechtsakademie an der Universität Marburg und der Behr's Akademie sowie ehemaliger Lehrbeauftragter der Universität Erlangen-Nürnberg.

Übersicht

- 1 Warum ausschließlich nicht dasselbe wie beliebig ist
- › Wie Sie weiterlesen: zwei Wege
- 2 Die Grundregel: ärztlich vertretbar im Einzelfall
- 3 Die Anbieterliste: mehr Auswahl, als es scheint
- 4 Wo die Grenze verläuft
- 5 Die Haftungsfrage: der Facharztstandard gilt auch online
- 6 Das Werbeverbot
- 7 Technik und Datenschutz über die Zertifizierung hinaus
- 8 Prüf-Ablauf in fünf Schritten
- 9 Checkliste zum Ausdrucken
- 10 Wo dieser Guide endet

AKTUALITÄTSHINWEIS

Dieser Guide gibt den Stand vom 15.09.2026 wieder. Kapitel 5 benennt ausdrücklich, dass zur Haftung bei Video-Behandlungsfehlern noch keine höchstrichterliche Rechtsprechung vorliegt. Die Fälle in den Kästen „Aus dem AppCore Universum“ sind verdichtete Praxis und keine benannten Kunden.

Wie Sie weiterlesen

Ab hier trennen sich zwei sinnvolle Wege durch diesen Guide. Beide führen durch dieselben Kapitel, nur in anderer Reihenfolge. Es gibt keinen doppelten Inhalt, Sie verpassen also nichts.

WEG A · SOFORT LOSLEGEN

Sie planen die Einführung einer Videosprechstunde und wollen heute noch einen Anbieter prüfen.

Kapitel 3: die Anbieterliste. Diesen Teil bitte nicht überspringen, er zeigt, wie sich die scheinbar große Auswahl tatsächlich reduziert.

Kapitel 8: der Prüf-Ablauf mit Selbst-Check.

Danach die Kapitel 2, 4 bis 7 zum Verstehen, und Kapitel 10 zum Abschluss.

WEG B · ERST VERSTEHEN

Sie wollen wissen, warum das Thema überhaupt eines ist, bevor Sie etwas ändern.

Lesen Sie der Reihe nach weiter ab Kapitel 2.

Wenn Sie nicht sicher sind, nehmen Sie Weg B. Er dauert eine knappe Stunde und erspart die Rückfragen, die auf Weg A erfahrungsgemäß nach dem ersten Befund kommen.

DAS FRAMEWORK DIESES THEMENPFADS

Alle Guides des Themenpfads Patientenkommunikation folgen demselben Vier-Schritte-Vorgehen: **Erkennen · Einordnen · Sichern · Dokumentieren**. Dieser Guide durchläuft alle vier Schritte gleichzeitig, angewandt auf einen einzelnen, besonders regulierten Kanal.

HIER ENDET DIE LESEPROBE

Ab hier steht der eigentliche Inhalt

Was Sie im Hintergrund unscharf sehen, ist die erste von 10 Kapiteln dieses Bausteins. Sie ist bewusst nicht lesbar: die Leseprobe zeigt Aufbau und Machart, nicht das Ergebnis.

Der vollständige Baustein führt 10 Kapitel, je mit einem typisierten Fall aus dem AppCore Universum, dazu Prüf-Ablauf, Werkzeug-Übersicht und Checkliste zum Ausdrucken.

Vollständiger Baustein 39 €

medivendis · medivendis.de/audit

Erkennen. Einordnen. **Sichern.**

Dieser Baustein ist der vierte von sechs im Thema **Patientenkommunikation jenseits der Website**. Alle sechs Bausteine zusammen kosten weniger als die Summe der Einzelkäufe, und alle vier Themen zusammen bilden das Kompendium.

KOMPENDIUM**Alle vier Themen, 24 Bausteine****399 €****THEMA****Patientenkommunikation, 6 Bausteine****169 €****EINZELN****Ein Baustein, frei wählbar****ab 29 €**

DIE SECHS BAUSTEINE DES THEMAS PATIENTENKOMMUNIKATION

Die Kanal-
Landkarte**29 €**WhatsApp und
Messenger**39 €**Termin-
Erinnerungen**29 €**Video-Sprechstunde
& Fernbehandlung**39 €**

✓ Ihrer

Patientenportale
Dritter**29 €**ePA und
KIM**29 €****Zuerst gilt aber: Wie steht es wirklich um Ihre Website?**

Dieser Guide erklärt das Verfahren. Messen kann er Ihre Website nicht. Der medivendis Audit prüft sie kostenfrei gegen alle 20 Lösungen in einem Lauf, ohne Vertrag und ohne Kreditkarte.

medivendis.de/audit

* Alle angegebenen Preise sind Nettopreise, zzgl. gesetzl. MwSt.